

# Jahresbericht Primarschule Niederglatt Schuljahr 2023/24



## Inhaltsverzeichnis

<b>Aus der Schulpflege</b>	1
- Jahresabschlussessen der Schule Niederglatt	
<b>Jahresbericht der Schulleitung</b>	2
<b>Jahresbericht Elternrat</b>	3 - 4
<b>Jahresbericht Niggli-Rat</b>	5
<b>Aus der Schulsozialarbeit</b>	6
- Mein Start an der PS Niederglatt	
<b>Schulzahnpflege</b>	7
<b>Erzählnacht 2023 «Viva la Musica»</b>	8
<b>Clean-up Day 2024</b>	9
<b>Herbstwanderung 2023</b>	10
<b>Unsere Aufnahmeklasse</b>	11 - 14
<b>Aus dem Kindergarten</b>	15 - 17
- «Kasimir tischlert»	
<b>Aus der Mittelstufe</b>	
- Schneesportlager 2024 in Wildhaus	18 – 20
- Jahresbericht Robotik	
<b>Aus der Betreuung</b>	21
<b>Unser Team / Schülerzahlen</b>	22 – 23
- Klassenführung im Schuljahr 2023/24	
- Schülerzahlen	
- Ein- und Austritte im Schuljahr 2023/24	
<b>Schlusswort der Schulpflege</b>	24

## Aus der Schulpflege

### Jahresabschlussessen der Schule Niederglatt

Das Examenessen am 5. Juli 2024 war ein voller Erfolg. Bei herrlichem Wetter konnten wir die letzten Sonnenstrahlen und die angenehmen Temperaturen im schönen Garten des Restaurants Waid geniessen. Das köstliche Dinner mit verschiedenen Wok-Variationen liess keine Wünsche offen. Die grosse Teilnehmerzahl bestätigte uns erneut, dass wir als Schule auf dem richtigen Weg sind.

Der Abend war nicht nur unterhaltsam, sondern auch emotional. Nach 43 Jahren mussten oder durften wir uns von Jürg Grob verabschieden. Es war beeindruckend, welchen Eindruck er beim gesamten Lehrerteam hinterlassen hat, und diese Wertschätzung wurde ihm in Form eines Liedes gezeigt.

Auch dieses Jahr gab es zahlreiche Jubilare, Abschiede und neue Lehrpersonen, die wir herzlich willkommen heissen durften. Insgesamt war es ein unvergesslicher und wunderschöner Abend.



## Jahresbericht der Schulleitung



Ein erfolgreicher Abschluss des Schuljahres ist auch immer die Gewissheit, dass man alle Stellen für das kommende Schuljahr besetzen konnte. Bis auf wenige Fachstunden ist uns dies gelungen. Nicht zuletzt mit guter Werbung für unsere Schule. Wir waren unter anderem an der Lehrpersonenmesse und konnten dort tatsächlich zwei Lehrpersonen für unsere Schule gewinnen.

Weiter durften wir an einer grossen kantonalen Veranstaltung das Familienklassenzimmer vorstellen. Wir Schulleitungen sind auch in einer interkantonalen Forschungsgruppe zum Thema Inklusion, auch dort ist zum Beispiel unser Konzept Farben statt Noten auf sehr grosses Interesse gestossen. Umgekehrt bekommen wir von den anderen Forschergruppenteilnehmern Anregungen und Ideen für den Schulalltag.

Durch diese Veranstaltungen ist auch das Volksschulamt auf unsere Schule aufmerksam geworden und so konnten wir im Mai Frau Regierungsrätin Silvia Steiner und die Amtschefin Mirjam Ziegler an unserer Schule begrüßen.

Nach den Frühlingsferien fand eine Projektwoche zum Thema Natur rund um das Schulhaus in Zusammenarbeit mit Birdlife-Naturzentrum Neeracher Ried statt. Die Projektwoche findet nur alle drei Jahre statt. Sie ist für viele Schülerinnen und Schüler das Highlight der Schulzeit. Auch dieses Jahr gab es viele positive Rückmeldungen. Gekrönt wurde das Ganze mit einem Gewinn eines Fr. 2000.- dotierten Umweltpreises des Vereins PUSCH.

Im vergangenen Schuljahr beschäftigten wir uns im Team mit einer Weiterbildung zum Thema Feedback und Zuschreibungen. Dort wurden alle darauf sensibilisiert, vorurteilsfrei gegenüber Schülerinnen und Schülern aufzutreten. Auch beschäftigten wir uns weiter mit dem Thema neue Autorität. Für die Schülerinnen und Schüler wurde ein freiwilliger Leseclub gegründet.

Wir sind stolz, eine innovative Schule zu sein, mit tollen, engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön auch an alle Eltern für das Vertrauen, das Sie uns als Schule entgegenbringen.

Connie Baur und Susanne Bressan

## Jahresbericht Elternrat

### **Vorstand**

Bei der ersten Vollversammlung in diesem Schuljahr wurde der Vorstand neu gewählt. Das frisch motivierte Team mit Gabriela Lang, Anne Denzler, Jessica Albrecht und Franziska Suter freuten sich über das bevorstehende Schuljahr mit spannenden, geplanten Aktivitäten. Leider verließ uns Virginie Rolli aus dem Vorstand. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich für ihr Engagement und die vielen geleisteten Stunden zugunsten der Schule, Eltern und Kindern bedanken.

### **Vollversammlungen**

An den drei Vollversammlungen beschäftigten wir uns mit der Zukunftsplanung des Elternrates. Es entstanden tolle Ideen zu künftigen Aktivitäten, Vorträgen und Anlässen. Dabei galt es ganz klar, weiter motivierte und hilfsbereite Eltern zu finden, welche bereit sind, sich aktiv für unsere Kinder einzusetzen und Aktivitäten sowie Anlässe zu organisieren. Ebenfalls durften wir verschiedene, spannende Einblicke in das Schul- und Bauwesen genießen. Herzlichen Dank an die Schulleitung für das Ermöglichen dieser Einblicke. Zum Abschluss der jeweiligen Vollversammlungen genossen wir einen kleinen Apéro und den Austausch mit den Delegierten.

### **Elternkaffee**

Am ersten Schultag begrüßte der Elternrat in der Rietli- Oase die Eltern der neuen Erstklässler. Bei Kaffee und Gipfeli fand ein interessanter Austausch statt und wir konnten uns über einen regen Besuch freuen.

### **Flohmarkt**

Im Interesse der Kinder führten wir im Herbst 2024 einen Kinder-Flohmarkt durch. Dieser wurde in Anlehnung an den erfolgreichen Kinderflohmarkt der Förderklasse durchgeführt. Bei schönem Wetter trafen sich zahlreiche Kinder mit Sack und Pack auf dem Pausenplatz. Sie richteten ihre Verkaufsdecke mit viel Freude und Engagement schön her. Es war ein erfolgreicher schöner Nachmittag mit vielen motivierten Kindern. Durch diesen Erfolg wurde im Vorstand beschlossen, diesen Event ins Jahresprogramm aufzunehmen.

### **Räbeliechtli- Umzug**

Der Räbeliechtli-Umzug stand unter dem Motto „back to the roots“. Es war uns ein grosses Anliegen neuen Schwung in diese wundervolle Tradition zu bringen. Begleitet von der mitreissenden Guggenmusik der Göpfischränzer führten die 6. Klässler den Umzug mit Fackeln an. Schülergruppen bauten grandiose Wagen mit wunderschönen geschnitzten Räben. Sogar die Kleinsten trugen mit Stolz ihre Lichtlein durchs Dorf. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und dem OK für diesen sehr gelungenen Abend.

### **Raclette- Plausch**

Mit dem Wunsch einer Austauschmöglichkeit der Eltern ist die Idee des Raclette-Plausch entstanden. Dank der tatkräftigen Unterstützung des OK, sowie der zahlreichen Helferinnen und Helfer, genossen über 200 Gäste einen wundervollen und geselligen Abend. In gemütlichen Runden an den Tischen oder ums Lagerfeuer wurde der Hunger gestillt und gleichzeitig angeregt geplaudert. Auch die Kinder fühlten sich auf ihrem Pausenhof wie zu Hause und genossen den Abend in vollen Zügen. Dank den zahlreichen, positiven Rückmeldungen zum Anlass wird dieses Format im nächsten Schuljahr fortgeführt.

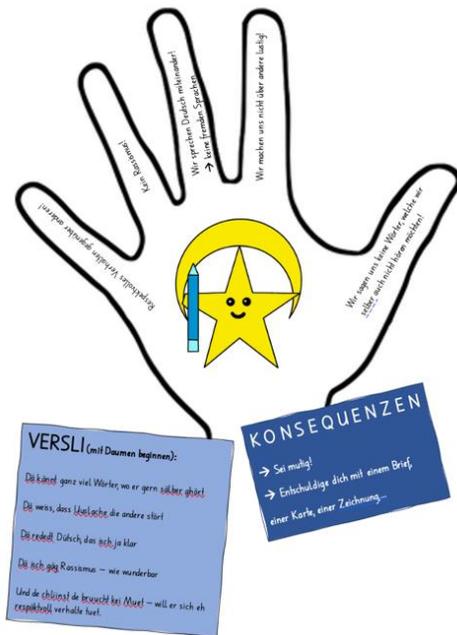
Seitens Vorstand blicken wir mit viel Freude auf das vergangene Schuljahr zurück. Ein grosser Dank gilt den Delegierten, welche an den Vollversammlungen sehr aktiv mitgearbeitet haben und damit den Elternrat von morgen mitprägen. Auch bedanken wir uns herzlichst bei den jeweiligen OK's und Helfern der Veranstaltungen. Dank ihnen war es möglich, diese Anlässe überhaupt durchzuführen. Von Herzen danken wir den Vorstands-Kolleginnen für ihr grossartiges Engagement, den kritischen Austausch und die lustigen Momente. Wir freuen uns sehr auf das nächste, spannende Schuljahr.

Jessica Albrecht & Franziska Suter  
Präsidium Elternrat

## Jahresbericht Niggli-Rat, Schuljahr 2023/24

Auch in diesem Jahr durften Vertreterinnen und Vertreter aus den unterschiedlichen Klassen im Niggli-Rat die Schule mitprägen. Zum ersten Mal waren im Niggli-Rat alle Klassen von der 1. bis zur 6. Klasse vertreten. Mit insgesamt 15 Kindern wurde ins neue Schuljahr gestartet.

Da der Niggli-Rat ein neues Logo bekommen hatte, war die erste Aufgabe, alte Plakate durch neue zu ersetzen. Dabei wurde auch die Hand, welche in allen Schulzimmern aufgehängt ist, durch die neuen Plakate abgelöst. Damit zu Beginn des Schuljahres die Hand wieder in Erinnerung gerufen werden konnte, stellten die Vertreterinnen und Vertreter diese in den eigenen Klassen vor und besuchten dabei auch die Kindergärten. Mit einem Fingersversli wurden die einzelnen Punkte geübt und verinnerlicht.



Auch das Jahresmotto «unser Pausenplatz» begleitete den Niggli-Rat durch das Schuljahr. Im Winter lernten die Kinder gemeinsam das Spiel «Räuber und Poli» kennen und führten es in den eigenen Klassen ein, um neue Spiele auf dem Pausenplatz anzureissen. Zudem wurde viel darüber diskutiert, was es auf dem Pausenplatz noch benötigt wird oder wie die Pausen gestaltet werden könnten. Dabei wurden unterschiedliche Argumente eingebracht und auch die einzelnen Klassen befragt. Im Frühling gab es dann einen Tanz, welcher von allen Klassen geübt wurde und bei einer gemeinsamen Grossen Pause konnte kaum jemand stillstehen und alle tanzten zu den tollen Liedern.

Zum Jahresabschluss plante der Niggli-Rat ein Sportfest auf dem ganzen Pausenplatz. Dazu wurden 6 Sportarten ausgesucht und den einzelnen Jahrgängen zugelost. Anschliessend wurden Turnierpläne, Elternbriefe und Abläufe erstellt, damit die Durchführung ein Erfolg werden konnte. Am Tag des Festes waren dann alle Klassen Feuer und Flamme beim Handball, Mattenlauf, Ball über die Schnur, Fussball oder Ping Pong. Selbstverständlich wurde im Voraus viel dafür geübt und die Resultate konnten sich sehen lassen. Am Ende gab es noch eine Siegerehrung und ein geglückter Morgen lag hinter dem Niggli-Rat.

Es war also wieder ein erfolgreiches Jahr für den Niggli-Rat und die Kinder konnten den Schulalltag gekonnt mitprägen.

## Aus der Schulsozialarbeit

### Mein Start an der PS Niederglatt

Anfang Oktober habe ich meine Tätigkeit als Schulsozialarbeiter an der Primarschule Niederglatt aufgenommen und ich möchte meine Anfangsphase in einem kurzen Erfahrungsbericht zusammenfassen.

Es ging nicht sehr lange und meine Auftragsbücher waren voll. Im Fokus meiner Arbeit steht bisher vor allem Einzelfallarbeit, aber ich bin auch immer wieder mit Gruppen und in Klassen präsent und aktiv. Gleichzeitig besuche ich momentan eine Weiterbildung zum Thema «Sozialtraining», welches ich im kommenden Schuljahr an der Primarschule Niederglatt umsetzen und einführen werde.

Ich fühle mich an meiner neuen Wirkungsstätte äusserst wohl, finde mich in meiner Fachlichkeit wahrgenommen und habe ein Team vorgefunden, mit welchem ich sehr gerne zusammenarbeite.

Mit den Kindern und Klassen befinde ich mich nach wie vor im Kennenlernprozess und freue mich jetzt schon, im kommenden Schuljahr an der Seite eines engagierten Schulteam's Schritt für Schritt weitere Fortschritte in Bezug auf ein friedvolles und respektvolles, soziales Miteinander erzielen zu dürfen.

Alex Bachmann  
Schulsozialarbeit Primarschule Niederglatt

Weitere Infos zum Inhalt meiner Tätigkeit sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.primarschule-niederglatt.ch/schulsozialarbeit.html>



## Schulzahnpflege

Mein Name ist Nelly Tellenbach. Neben meiner Arbeit in der Betreuung in der Rietli-Oase und als Klassenassistentin, kennen mich die Primarschulkinder von Niederglatt auch als Schulzahnpflegeinstructorin oder, wie man früher sagte, „Zahnputztante“. Mit grosser Freude besuche ich jede Klasse, je nach Alter - Kindergarten und Unterstufe dreimal, Mittelstufe einmal pro Schuljahr, um den Kindern die Bedeutung der Zahngesundheit nahezubringen.

Ich erkläre den Schülerinnen und Schülern, worauf sie beim Zähneputzen achten sollten, um Karies und anderen Zahnproblemen vorzubeugen. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Lehrtätigkeit ist die Ernährung. Ich zeige den Kindern, welche Schäden übermässiger Zuckerkonsum anrichten kann und wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist, nicht nur für die Zähne, sondern auch für die allgemeine Gesundheit. Auch für das Gehirn, um sich in der Schule gut konzentrieren zu können.



Mein Besuch im Kindergarten und in der Unterstufe ist immer von freudiger Aufregung geprägt. Bei meinem ersten Treffen in einer Kindergartenklasse erscheine ich mit meinem Freund "Elmo", der mit seinem fröhlichen Wesen die Kinder begeistert und zum Spielen animiert. Die Kinder werden durch die Puppe ermutigt, ihre Ängste vor dem Zahnarzt zu überwinden und sie begreifen, dass Zahnpflege ein wichtiger Teil ihres Alltags ist. Um das Thema Ernährung zu vertiefen, erhält die 1. Klasse bei meinem ersten Besuch jeweils eine "Zünibox", gefüllt mit knackigen Äpfeln und saftigen Karotten. Der Inhalt dieser Snack-Box, die die Kinder das ganze Jahr verwenden dürfen, ist nicht nur wohlschmeckend und gesund, sondern auch besonders zahnfreundlich.



Während meinen Besuchen in der Mittelstufe vertiefe ich die Lektionen aus den Vorjahren und führe die Schülerinnen und Schüler in die Kau-Aussen-Innen-Systematik ein, die ihnen hilft, die verschiedenen Faktoren zu verstehen, die zur Entstehung von Karies führen.

Meine Zeit als Schulzahnpflegeinstructorin ist erfüllend und lehrreich und ich hoffe, dass die Kinder die Lektionen, die sie von mir erhalten, ein Leben lang im Herzen tragen werden. Mein Anspruch ist es, nicht nur gesunde Zähne zu fördern, sondern auch gesunde, glückliche Kinder zu unterstützen. Ich bin stolz darauf, Teil dieser wertvollen Aufgabe zu sein.



## Erzählnacht 2023 «Viva la Musica»

Die diesjährige Erzählnacht widmete sich ganz dem Thema «Viva la Musica». Alle Kinder der Primarschule durften daran teilnehmen.

Die Kindergartenkinder verbrachten den Abend im eigenen Kindergarten und hörten verschiedene spannende Geschichten. Ebenso verbrachten die Kinder der ersten und zweiten Klasse den Abend in ihren eigenen Klassen.

Einen speziellen Abend hatten wiederum die 3. Klassen. Sie durften alle gemeinsam in die Bibliothek gehen. Dort hatten die Lehrpersonen mit viel Engagement ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Kinder hörten nicht nur verschiedene musikalische Geschichten, sondern konnten auch ein eigenes Instrument herstellen und ausprobieren.

In der Turnhalle wurden wieder verschiedene Posten aufgebaut, wo - hauptsächlich von den Mittelstufenkindern - gemütlich gelauscht und phantasiert werden konnte.

Es war schön zu sehen, wie die Geschichten und Bücher die Kinder immer wieder aufs Neue in ihren Bann ziehen.



## Clean-up Day 2023

Auch in diesem Jahr hat sich unsere Schule vorgenommen, am Clean-up Day vom 16. September Niederglatt aufzuräumen und vom Abfall zu befreien. Alle Klassen machten sich auf den Weg zu einem, auf der Karte von Niederglatt zugeteilten Stück.

Dort angekommen, konnte das Aufräumen beginnen. Fleissig wurden Abfälle zusammengesammelt und in die Abfallsäcke geworfen. Viele dieser Säcke waren schon nach kurzer Zeit fast voll und die Kinder und Lehrpersonen waren überrascht, wie viel Abfall zusammengekommen war.

Während dem Fötzelen wurden auch Fotos gemacht. Diese Fotos wurden im Anschluss an die Aufräumaktion im Schulzimmer weiterverwendet. Mit Hilfe vom iPad oder mit Stift und Papier wurden Sprechblasen zu den Fotos hinzugefügt und so entstanden Plakate, Comics oder Fotostorys zum Clean-up Day. Diese sind nun im Schulhaus zu bewundern. So können die Kinder auch sehen, woran alle anderen Klassen an diesem Tag gearbeitet haben.

Es war also wieder ein gelungener Clean-up Day!



## Herbstwanderung 2023

Die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe machten sich früh am Morgen auf den Weg zur Waldhütte in Stadel. Der Transport dorthin erfolgte mit dem Bus, was sich als eine etwas stressige Angelegenheit herausstellte. Der Bus war überfüllt und die Kinder mussten sich dicht aneinanderdrängen. Trotz dieser kleinen Herausforderung war die Stimmung unter den Schülerinnen und Schülern jedoch von Beginn an fröhlich und ausgelassen.

In Stadel angekommen, erkundeten die Kinder die Umgebung der Waldhütte. Die frische Luft und die Natur boten eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag. Es wurde gespielt, gelacht und die Kinder genossen das Zusammensein in vollen Zügen. Auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite.

Parallel dazu verbrachte die Mittelstufe ihren Tag auf dem Spielplatz in Oberhasli. Schon bei der Ankunft war die Begeisterung der Kinder spürbar. Der großzügige Spielplatz bot zahlreiche Möglichkeiten zum Austoben und Entdecken.

Auch hier spielte das Wetter wunderbar mit und die Sonne trug zur guten Laune bei. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, um gemeinsam zu spielen, neue Freundschaften zu knüpfen und die Gemeinschaft zu stärken. Das fröhliche Treiben auf dem Spielplatz zeigte, wie wichtig solche Ausflüge für das soziale Miteinander und die Entwicklung der Kinder sind.

## Unsere Aufnahmeklasse

Die Aufnahmeklasse in Niederglatt besteht seit August 2022 und hat seit ihrem Bestehen einen bedeutenden Beitrag zur Integration von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher kultureller Hintergründe geleistet. Der Beginn der Klasse war geprägt von einer kleinen Gruppe, die im Laufe der Zeit durch den Zuwachs neuer Kinder eine erfreuliche Entwicklung erlebte.

Die Grundphilosophie der Aufnahmeklasse liegt darin, dass jedes Kind die Möglichkeit erhält, sich zunächst in der neuen Heimat, ihrer Kultur und vor allem in der Sprache zu integrieren. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt dabei darauf, den Schülerinnen und Schülern die Zeit und den Raum zu geben, die deutsche Sprache ohne Druck und in ihrem eigenen Tempo zu erlernen. Diese Herangehensweise ermöglicht es den Kindern, ihre Sprachkenntnisse individuell zu entwickeln, ohne sich dabei von externem Druck überfordert zu fühlen.

Ein charakteristisches Merkmal der Aufnahmeklasse ist die dynamische Zusammensetzung der Schülergruppe. Infolge von Neuzugängen und gelegentlichen Wechseln in Regelklassen hat sich die Klassenzusammensetzung im Laufe der Zeit verändert. Dies spiegelt die Vielfalt der Kinder wieder und unterstreicht die Anpassungsfähigkeit der Aufnahmeklasse.

Beobachtungen zeigen, dass sich im Laufe der Zeit eine starke Gemeinschaft innerhalb der Klasse entwickelt hat. Die Schülerinnen und Schüler unterstützen sich gegenseitig, sei es beim Erlernen der Sprache, dem Verständnis neuer kultureller Aspekte oder bei der Bewältigung persönlicher Herausforderungen. Diese gemeinschaftliche Atmosphäre fördert nicht nur den individuellen Lernprozess, sondern stärkt auch das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Gruppe.

Ein besonderes Augenmerk liegt darauf, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, in seinem eigenen Tempo zu lernen. Dieser Ansatz trägt dazu bei, dass die Kinder ihre individuellen Fähigkeiten entfalten können und sich gleichzeitig in einer unterstützenden Umgebung aufgehoben fühlen.

Die Aufnahmeklasse in Niederglatt hat somit nicht nur einen pädagogischen Raum geschaffen, in dem die Kinder die deutsche Sprache erlernen, sondern auch eine Gemeinschaft, die auf Wertschätzung, Unterstützung und Respekt basiert. Der Erfolg dieses Ansatzes zeigt sich nicht nur in den individuellen Fortschritten der Schülerinnen und Schüler, sondern auch in der positiven Entwicklung des Klassenklimas, das geprägt ist von Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt.

Ich freue mich bereits auf ein neues, spannendes Schuljahr.

Arzu Merdin







## Aus dem Kindergarten

### «Kasimir tischlert» (Kindergarten Guet)

Mit dem Bilderbuch "Kasimir tischlert", in dem ein Biber eine Werkzeugkiste schreinert, tauchten wir in das Thema der Schreinerei, dem Hämmern, Sägen und Bohren ein.

Um einen realistischen Einblick in eine Schreinerei zu erhalten, machten wir uns an einem kalten Mittwochmorgen im Februar auf den Weg zur Schreinerei Volkart in Niederglatt.

Herr Volkart, ein erfahrener Schreiner, erwartete uns bereits und führte uns durch den Hintereingang seiner Schreinerei, die zugleich als Holzlager diente. Er zeigte uns sein Holzlager mit verschiedenen Holzarten und erklärte anhand von Beispielen, wie lange ein Baum wächst, bis er eine stattliche Grösse erreicht hat. Zunächst liess er die Kinder zuerst das Alter einer kleinen Weisstanne schätzen und sie waren überrascht, dass dieses zarte Bäumchen bereits vier Jahre alt war – genauso alt wie die meisten anwesenden Kindergartenkinder.

Gemeinsam zählten wir die Jahresringe auf einer Holzscheibe einer Tanne und stellten fest, dass sie etwa 40 Jahre alt war. Der grosse Holzquerschnitt einer beeindruckenden Fichte war sogar stolze 120 Jahre alt. Herr Volkart hatte die Zehnjahresschritte mit farbigen Pinnnadeln markiert, was die Altersbestimmung anschaulich verdeutlichte.

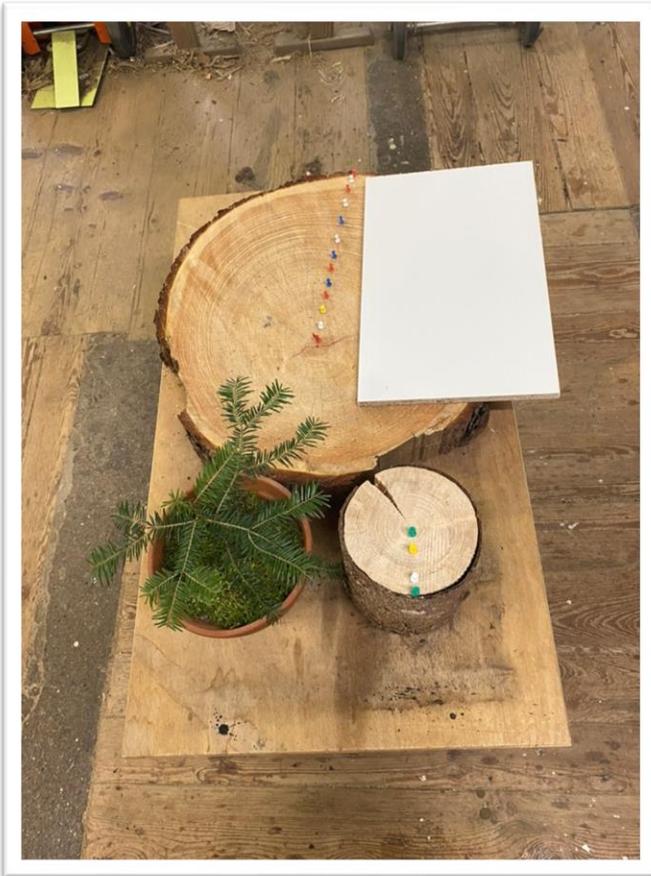
In der eigentlichen Schreinerei angekommen, erhielten wir einen Einblick in die Vielfalt der dort verwendeten Werkzeuge. An einer Holzwand hing ein echter Fuchspelz mit buschigem Schwanz. Die Kinder staunten und fragten neugierig, was dieses Fuchsfell wohl in einer Schreinerei zu suchen hatte. Wie im Bilderbuch von Biber Kasimir wollte uns auch Herr Volkart einen Fuchsschwanz – eine spezielle Säge – zeigen und verglich deren Form anschaulich mit dem echten Fuchsschwanz.

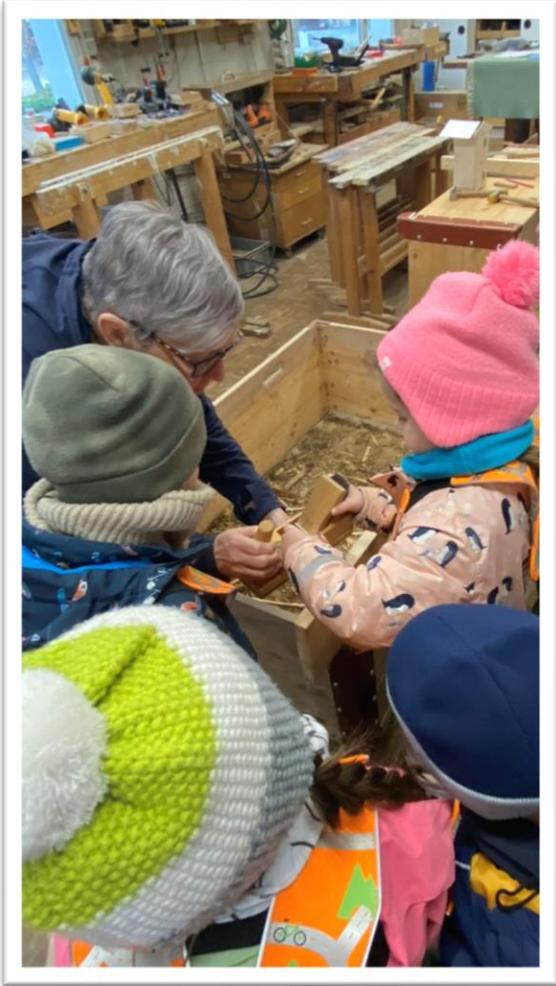
Anschliessend durften die Kinder selbst Hand anlegen und an einem Holzstück sägen. Mit viel Schwung und kräftigen Zügen sägten sie kleine Holzstücke ab, die sie stolz als Andenken in ihre Taschen steckten. Danach ging es zum Hobeln. Auch hier durften die Kinder ihr Geschick und ihre Kraft unter Beweis stellen und spürten, wie viel Anstrengung nötig ist, um das Holz zu bearbeiten.

Als Belohnung für ihre fleissige Arbeit durften wir einen grossen Sack «Engelshaar» – feine Holzspäne – mit in den Kindergarten nehmen.

Nach dem Schreinereibesuch konnten die Kinder den sicheren Umgang mit Werkzeugen an der Werkbank im Kindergarten weiter ausprobieren und es entstanden unterschiedliche Kunstwerke aus Holz.

Dieser Ausflug war für alle ein unvergessliches Erlebnis und bot eine wunderbare Gelegenheit, praktische Erfahrungen in dieser handwerklichen Tätigkeit zu sammeln.





## Aus der Mittelstufe

### Schneesportlager der Primarschule Niederglatt 2024

#### Montag, 26. Februar 2024

Um 7:30 Uhr sind wir mit dem Car losgefahren nach Wildhaus. Wir sind 1 Stunde und etwa 45 Minuten gefahren. Bei der Ankunft haben wir unser Gepäck beim Lagerhaus deponiert. Wir sind später dann unsere Skis und Snowboards holen gegangen. Dann gingen wir auf die Piste. Um 12:30 Uhr haben wir unser Mittagessen im Lagerhaus gegessen. Anschliessend gingen wir noch ein paar Runden Ski und Snowboard fahren.

Am Nachmittag gingen wir zurück in die Unterkunft, wo es dann einen Zvieri gegeben hat.

Am Ende des Tages gab es zum Abendessen einen Pastaplausch. Nach dem Abendessen gab es noch ein Spezialprogramm. Es war ein Spiel unter gemischten Gruppen, wir haben im ganzen Lagerhaus gelbe Zettel gesucht mit verschiedenen Zahlen. Hinter den Zetteln hat es Stichwörter gehabt, diese mussten wir finden. Dann mussten wir Zähne putzen und schlafen gehen.

#### Dienstag, 27. Februar 2024

Am Dienstag wurden wir mit einem Lied aufgeweckt namens „salibonani“.

Wir gingen um 9:00 Uhr los, um Ski und Snowboard zu fahren. Um 12:00 Uhr gingen wir zurück und assen dann Zmittag.

Es gab Gerstensuppe mit Wienerli und Brot.

Am Nachmittag sind wir Schlittschuhlaufen gegangen mit der ganzen Skilager Gruppe, dann gab es wieder Zvieri und um ca. 16:00 Uhr gingen wir wieder ins Lagerhaus. Dann haben wir nochmal einen grösseren Zvieri gehabt, Brownie, ein Stück Torte, Fruchtsalat und Obst. Danach hatten wir Freizeit. Zum Abendessen haben wir Fajtas und Salat gegessen.

Nach dem Essen mussten wir die Ämtlis erledigen. Als Dessert haben wir Schokoladenmousse gegessen. Anschliessend haben wir das Kartenspiel 'Gemsch' gespielt. Um 22:00 Uhr mussten wir schlafen gehen.



#### Mittwoch, 28. Februar 2024

Um 7:30 Uhr wurden wir mit sehr lauter Musik geweckt. Später haben wir uns umgezogen und haben gefrühstückt.

Um 9:00 Uhr haben sich alle Gruppen vor dem Haus versammelt. Alle gingen anschliessend nacheinander auf den Sessellift.

Auf dem Berg haben sich alle Gruppen schnell verteilt (Anfänger, Mittel, Gut). Trotzdem haben sich viele Gruppen öfters Mal gesehen. Um 12:00 Uhr gingen wir zurück für den Zmittag. Es gab Pizza mit verschiedenen Sachen drauf.

Am Nachmittag durften wir aussuchen, ob wir nochmals Ski/Snowboard fahren möchten oder einfach im Lagerhaus bleiben wollten. Im Lagerhaus gab es einen Spiel-Nachmittag während die anderen Ski/Snowboard fahren.

Als alle wieder im Haus waren gab es Zvieri. Danach hatten wir Freizeit. Nachher hatten wir Znacht, es gab Kartoffelstock mit Fleisch Belag. Nach dem Essen mussten wir noch unsere Ämtlis erledigen. Am Abend haben wir den Film „Nachts im Museum“ geschaut. Dazu gab es Popcorn und Eis.

### Donnerstag, 29. Februar 2024



Zum Frühstück gab es ein Buffet. Später mussten sich alle anziehen und bereit machen. Als alle da waren, wurden wir in Gruppen eingeteilt und gingen mit dem Sessellift auf die Skipiste. Das Wetter war zauberhaft. Weiter oben waren die Pisten richtig gut, doch unten war der Schnee sehr sulzig. Jeder hatte viel Spass. Wir gingen wieder ins Tal und dann gab es Mittagessen. Es gab Suppe mit vielen Beilagen. Dann konnte man entscheiden, ob man noch Skifahren möchte oder nicht. Die Anfänger gingen mit einem besseren Skifahrer zusammen in eine Gruppe und sie fuhren hintereinander. Am Schluss trafen sich alle Gruppen und wir machten ein Gruppenfoto. Wir gingen dann wieder ins Lagerhaus, wo es Zvieri gab. Jeder hatte dann Freizeit und man konnte duschen gehen. Zum Abendessen gab es Reis mit Curry. Dann mussten wir unsere Ämtlis machen. Nach den Ämtlis durften wir unsere eleganten Kleider anziehen und am Abend erwartete uns ein Casino-Abend. Wir bekamen alle Münzen, welche wir bei Spielen vervielfachen konnten, mit dem Gewinn durfte man sich Süßigkeiten, Liederwünsche etc. kaufen.

### Freitag, 1. März 2024

Nach dem Aufstehen mussten wir all unsere Sachen packen. Dann konnten wir frühstücken und einen Lunch packen gehen. Nach dem Frühstück stand der Hausputz an. Da es fest regnete, gingen wir nicht mehr auf die Ski. Nach dem Putzen holten wir die Skis im Skiraum bei der Talstation und alle, welche das Material gemietet hatten, brachten es ins Sportgeschäft zurück.

Zurück im Lagerhaus spielten wir ein Spiel, bei welchem 6 Gruppen in kleineren Spielen gegeneinander antraten. Anschliessend assen wir unser Mittagessen im Lagerhaus. Um 14:00 Uhr wurden wir dann vom Car abgeholt und fuhren wieder zurück nach Hause. Im Bus durften wir einen Film schauen.

In Niederglatt angekommen waren wir sehr müde, aber zufrieden mit unserer Lagerwoche.

## Jahresbericht Robotik

Vor einem Jahr nahmen zwei Schülerinnen meiner Klasse und ich an einem Kurs der World Robot Olympiad (WRO) für Mädchen teil. Dort arbeiteten wir mit Lego-Robotern und programmierten diese. Es war beeindruckend zu sehen, wie selbstständig die Kinder arbeiteten und ich freute mich besonders darüber, wie viel Spass meine beiden Schülerinnen dabei hatten. Daraufhin schlug ich der Schule vor, Lego-Roboter für den Unterricht anzuschaffen.

Die Schule erwarb vier Lego-Roboter, die nun in unserem Bestand sind. Dieses Jahr begann ich mit meiner 5. Klasse das Programmieren zu unterrichten. Zunächst lernten die Kinder, was Programmieren überhaupt ist und machten erste praktische Erfahrungen. Vor den Frühlingsferien arbeiteten wir zum ersten Mal mit den Robotern. Die grösste Herausforderung war es, einen USB-Stecker zum Laden der Lego-Roboter zu finden, da alle iPads mittlerweile USB-C-Anschlüsse haben. 😊 Nach einiger Zeit gelang es uns schliesslich.

Die Kinder bauten die Roboter zusammen und stellten dann die Verbindung zwischen Roboter und iPad her. Auch das kostete uns einige Nerven, aber am Ende hatten wir Erfolg. Beim letzten Mal programmierten die Kinder die Roboter in Gruppen und gingen dabei Schritt für Schritt vor. Durch die Verantwortliche der WRO erhielt ich ein Dossier, das sehr hilfreich für unsere Arbeit war. Die Kinder hatten grosse Freude an der Arbeit mit den Robotern und ich werde diese bestimmt noch einmal mit ihnen einsetzen.

Beitrag von Ramona Stihl, Klassenlehrperson 5. Klasse



## Aus der Betreuung

### Ferienhort Frühlingsferien 2024

Bei wechselhaftem Herbstwetter verbrachten wir eine erlebnisreiche Frühlingsferienwoche zum Thema Disney. Unser Hort war sehr schön dekoriert und führte die Kinder ins Disneyland.

Den ersten Tag verbrachten wir bei tollem Wetter mit einem Ganztagesausflug im Zoo. Ganz nach dem Motto 'Dschungelbuch' suchten wir die Tiere des Films. Schnell merkten wir, dass die Kinder lieber Zeit auf dem Spielplatz verbrachten, da waren die Tiere nur noch Nebensache. Ausser den Erdmännchen, die fanden die Kinder sehr spannend.

Am zweiten Tag war herrliches Wetter angesagt. Doch zuerst wurden unsere T-Shirts nach allen Regeln der Kunst verziert und angemalt. Anschliessend hielt uns nichts mehr drinnen, nichts wie auf die Pirsch; auf den Eschenberg, wo wir feines Stockbrot assen und grilliert haben. Die Kinder schälten Gurken und Karotten und genossen einen wunderschönen Mittag. Später ging es auf einen Postenlauf im Wald. Viele Waldgegenstände mussten die Kinder suchen und haben sie gefunden. Am späten Nachmittag wurden die Kinder mit einer Piñata überrascht.

An dritten Tag verbrachten wir den Morgen in der Oase mit Spielen, Basteln, Muffins backen und Outdoor Spielen. Zum Mittagessen gab es die beliebten Toast Pizzas. Jedes Kind konnte nach Belieben den Toast belegen, wie sie wollten. Natürlich gab es vorher einen gemischten Salat. Nach einer kurzen Pause gingen wir in die Turnhalle und machten einen Olaf Parcours. Mit verschiedenen Geschicklichkeitsspielen und Stafetten konnten sich die Kinder so richtig austoben. Der späte Nachmittag verging wie im Flug mit Malen, Film schauen, Fussball spielen, chillen und Essen.

Am vierten Tag war es recht kühl und regnerisch. Die Kinder spielten und bastelten einen Olaf Bewegungswürfel. Zudem hatten die Kinder genügend Zeit für Freispiel und wir genossen ein feines Znüni. Zum Mittagessen gab es Hot Dogs aus einem original Hot Dog Wärmer. Am Nachmittag gingen wir spazieren und genossen einen grossartigen Abschluss dieser Ferienhort Woche.

Eine wechselhafte Frühlingsferienwoche mit vielen spannenden Erlebnissen geht zu Ende. Ich danke meinem Team für ihren unermüdlichen und liebevollen Einsatz und das Ermöglichen dieser wunderschönen Woche. Ebenso danke an Sie, liebe Eltern, die uns ihr Wichtigstes anvertrauen, Ihre Kinder.

Mireille Elber Besançon

## Unser Team / Schülerzahlen

### Klassenführung im Schuljahr 2023/24

<b>Kindergarten</b>	<b>Lokal</b>
Nicole Fiechter	Altes Schulhaus
Monika Galli Haller	Altes Schulhaus
Ursula Sedelberger und Zita Szántó	Im Guet
Claudia Joseph	Im Guet
Nicole Bedenikovic	Gärtli
Andrea Suter, Anastasia Hagen	Gärtli
<b>1. Klassen</b>	<b>Lokal</b>
Stephanie Zacherl	Rietlen 4
Regina Dubath	Rietlen 3
Elisabeth Milonopoulou	Rietlen 3
<b>2. Klassen</b>	<b>Lokal</b>
Giorgia Sovilla	Rietlen 4
Sabrina Häfliger	Rietlen 5
Stefanie Stierli und Mariam Zollanvari	Rietlen 4
<b>3. Klassen</b>	<b>Lokal</b>
Gina Osterling	Rietlen 1
Ursina Lanz und Katrin Unternährer	Rietlen 1
Stefanie Stierli und Mariam Zollanvari	Rietlen 4
<b>4. Klassen</b>	<b>Lokal</b>
Sanja Bocic	Rietlen 3
Milica Savic	Rietlen 1
<b>5. Klassen</b>	<b>Lokal</b>
Jürg Grob	Rietlen 4
Ramona Stihl	Rietlen 1
Anja Dietiker und Stefanie Blaser	Rietlen 3
<b>6. Klassen</b>	<b>Lokal</b>
Tatjana Schmidli	Rietlen 3
Corina Decasper und Deborah Leonetti	Rietlen 4
Anja Dietiker und Stefanie Blaser	Rietlen 3
<b>Aufnahmeklasse, Arzu Merdin</b>	<b>Rietlen 4</b>

### Schülerzahlen

#### Zu- und Wegzüge

Während des Schuljahres 2023/24 sind insgesamt **15** Schülerinnen und Schüler zugezogen und **12** Schülerinnen und Schüler weggezogen. Per Ende Schuljahr 2023/24 gab es **5** Wegzüge und auf Beginn des Schuljahres 2023/24 **5** Neuzuzüge verzeichnen.

#### Übertritte in die Oberstufe

**50** Schülerinnen und Schüler schlossen im Schuljahr 2023/24 ihre Primarschulzeit im Schulhaus Rietlen ab und setzen ihre Schullaufbahn im Schuljahr 2024/25 in der Oberstufe fort (davon **33** Mädchen und **17** Knaben).

#### Eintritte in den Kindergarten

Per Schuljahr 2023/24 traten **65** neue 1. Kindergartenkinder in unsere Kindergärten ein. Im Schuljahr 2022/23 waren es zum Vergleich **48** und im Schuljahr 2021/22 **49** Kinder.

Gesamtschülerzahl per Beginn Schuljahr 2023/24: **444**

## Ein- und Austritte im Schuljahr 2023/24

Eintritte per Beginn Schuljahr 2023/24	Austritte per Ende Schuljahr 2023/24
Bocic Sanja (MST) Geissberger Petra (FLP) Glaus-Clivaz Kathia (FLP) Hagen Anastasia (KiGa) Joseph Claudia (KiGa) Elisabeth Milonopoulou (UST) Ursula Sedelberger Lüscher (KiGa) Robine Steiner (FLP)	Engel Astrid (BEGA) Fischerné Marta (DaZ) Geissberger Petra (FLP) Glaus-Clivaz Kathia (FLP) Grob Jürg (MST) Huber Christine (Pedikulose und Lotsin) Kull Eva (DaZ) Osterling Gina (UST) Steiner Marcia (Fach-LP, PICTS) Steiner Robine (FLP) Stierli Stefanie (UST) Szanto Zita (Kiga) Werner Karin (Pedikulose)
Eintritte während des Schuljahrs 2023/24	Austritte während des Schuljahrs 2023/24
Bachmann Alex (SSA) Behjat Golsar (SHP) Blättler Malik (Betreuung) Caputo Ombretta (Lotsin/Begleitdienst) Graf Christiana (Schulassistentz) Maurer Nadja (Schulassistentz) Studerus Fabienne (Betreuung)	Bernasconi Sandra (Betreuung)

## Schlusswort

### Wir sagen Danke

Ein weiteres Schuljahr ging am 12. Juli 2024 zu Ende. Wir blicken auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr zurück und möchten an dieser Stelle allen Beteiligten, die mit grossartigem Einsatz, Herzblut und Freude zum Erfolg unserer Schule und Wohl unserer Schülerinnen und Schüler beigetragen haben, ein riesiges Dankeschön aussprechen. Unser Dank gilt allen Lehr- und Fachpersonen, Schulmitarbeitenden, der Schulleitung, Behörde sowie dem Verwaltungsteam. Ein weiteres Dankeschön gilt den Eltern, Mitbürgerinnen und Mitbürger und Gemeindebehörden für ihr Engagement und das Vertrauen in unsere Institution. An dieser Stelle auch ein grosses Danke an unsere Schülerinnen und Schüler für die vielen unvergesslichen Momente, das aktive Teilnehmen am Unterricht und den respektvollen Umgang miteinander, den wir an unserer Schule so sehr schätzen.

Herzlichst, Ihre Schulpflege der Schule Niederglatt